

N I E D E R S C H R I F T

Gremium: Landkreis Dachau
Kreisausschuss

Sitzung am: Freitag, den 25.02.2011

Sitzungsort: Landratsamt Dachau
Sitzungsraum: Kleiner Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 09:03 Uhr

Sitzungsende: 11:57 Uhr

Status: Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Sozialgesetzbuch XII;
Festsetzung örtlicher Regelsätze
2. Zuschussantrag zum Schutz und zur Pflege von Baudenkmalern nach dem Denkmalschutzgesetz (DSchG)
3. Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2010 im Zuständigkeitsbereich Kreisausschuss
4. Tierschutzverein Dachau;
Zuwendung des Landkreises zum Erweiterungsbau am Tierheim Dachau
5. Errichtung eines Kreisverkehrs an der Einmündung DAH 3 (Ludwig-Thoma-Straße) in die St 2050 (Dachauer Straße) in Markt Indersdorf;
Antrag der Kreistagsmitglieder aus dem Markt Markt Indersdorf vom 19.01.2011
6. Differenzierte ÖPNV-Bedienungsformen im Landkreis Dachau;
Antrag der ödp-Kreistagsfraktion vom 26.10.2010 -
hier: Befassung mit dem AST-System im Landkreis Fürstentfeldbruck
7. MVV-Untersuchungen 2008 bis 2010

Tagesordnungspunkt 1

**Sozialgesetzbuch XII;
Festsetzung örtlicher Regelsätze**

Beschluss:

1. Aufgrund der Höhe der anfallenden Kosten und des Zeitrahmens wird keine örtliche Einkommens- und Verbrauchsstichprobe mit anschließendem Gutachten durchgeführt.
2. Der im Regelbedarfs-Ermittlungsgesetz (RBEG) und im neuen Gesetz zur Änderung des SGB II und SGB XII festgesetzte Regelbedarf kommt auch im Landkreis Dachau zur Anwendung.
Das Gesetz soll zum heutigen Tag beschlossen werden und rückwirkend zum 01. Januar 2011 in Kraft treten.
3. Die für den Monat März 2011 zustehende Hilfeleistung wurde in diesen Tagen bereits angewiesen, so dass vorgeschlagen wird:
Die ab Januar 2011 bis zum 31.03.2011 bewilligte örtliche Regelleistung verbleibt den berechtigten Hilfeempfängern als freiwillige Leistung des Landkreises; eine Rückforderung der Differenz des neuen Regelsatzes zu den bisherigen örtlichen Regelsätzen erfolgt nicht.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	3

Anschließend stellt der Vorsitzende den weiteren Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Landrat Christmann wird ermächtigt, den vorstehenden Beschluss im Wege einer Eilentscheidung umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 2

Zuschussantrag zum Schutz und zur Pflege von Baudenkmalern nach dem Denkmalschutzgesetz (DSchG)

Beschluss:

1. Der Inaussichtstellung o. g. Gesamtzuswendungen in Höhe von 23.000 € wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel Auszahlungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2010 im Zuständigkeitsbereich Kreisausschuss

Beschluss:

Die dargestellten überplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2010 in der Genehmigungszuständigkeit des Kreisausschusses in Höhe von insgesamt 80.363,46 € werden genehmigt, da diese unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Der Inanspruchnahme der Allgemeinen Deckungsreserve in Höhe von 32.359,46 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 4

**Tierschutzverein Dachau;
Zuwendung des Landkreises zum Erweiterungsbau am Tierheim Dachau**

Beschluss:

Der Landkreis stellt dem Tierschutzverein Dachau e.V. für den geplanten Erweiterungsbau am Tierheim Dachau (Neubau eines Katzenhauses incl. Kranken- und Quarantänestation) einen Zuwendungsbetrag von maximal 18.800 € verbindlich in Aussicht. Der Betrag kann nach Vorlage entsprechender Nachweise im Haushaltsjahr 2012 zur Auszahlung kommen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 5

**Errichtung eines Kreisverkehrs an der Einmündung DAH 3 (Ludwig-Thoma-Straße) in die St 2050 (Dachauer Straße) in Markt Indersdorf;
Antrag der Kreistagsmitglieder aus dem Markt Markt Indersdorf vom
19.01.2011**

Beschluss:

1. Die Gemeinde Markt Markt Indersdorf soll umgehend im Gemeinderat beschließen, ob die Kreuzung St 2050 / DAH 3 unter den nachstehenden Voraussetzungen zu einem Knotenpunkt mit LZA oder zu einem Kreisverkehr umgebaut werden soll.
2. Sollte sich der Gemeinderat für einen Ausbau des Knotenpunktes mit LZA entscheiden, erfolgt die bauliche Umsetzung der Maßnahme durch das Staatliche Bauamt Freising möglichst noch in 2011. Um die Finanzierung der Maßnahme sicherzustellen, werden seitens des Landkreises Dachau die gesamt erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von rd. 200.000,-- € für das Haushaltsjahr 2011 bereitgestellt. Der Kostenanteil des Staatlichen Bauamtes Freising ist dann in 2012 an den Landkreis Dachau zu erstatten. Die Marktgemeinde stellt die für den Kreuzungsumbau erforderlichen Gemeindeflächen (ca. 90 m² - Fl.-Nr. 810) zur Verfügung.

3. Sollte sich der Gemeinderat für einen Umbau der Kreuzung zu einem Kreisverkehr entschließen, so ist die weitere Planung, die Einholung erforderlicher Genehmigungen, die Bauvorbereitung und die Baudurchführung seitens der Marktgemeinde durchzuführen. Die Straßenbaulastträger (StBaFs / Lkr. Dachau) beteiligen sich in diesem Fall in Höhe der Kosten, die für den jeweiligen Baulastträger für einen Umbau der Kreuzung mit Vollsignalisierung anfallen würden. Einer zusätzlichen Errichtung einer Fußgängersignalanlage auf der Staatsstraße, im Bereich der Bushaltestellen, wird seitens des StBaFs nicht zugestimmt (siehe Stellungnahme StBaFs v. 31.01.2011).
4. In beiden Fällen ist eine entsprechende Ausbauevereinbarung zwischen dem Staatlichen Bauamt Freising, dem Landkreis Dachau und der Gemeinde Markt Markt Indersdorf zu schließen. Herr Landrat wird ermächtigt, eine entsprechende Ausbauevereinbarung abzuschließen.
5. Der Antrag der Kreistagsmitglieder des Marktes Markt Indersdorf vom 19.01.2011 ist somit abschließend behandelt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 6

**Differenzierte ÖPNV-Bedienungsformen im Landkreis Dachau;
Antrag der ödp-Kreistagsfraktion vom 26.10.2010 -
hier: Befassung mit dem AST-System im Landkreis Fürstentfeldbruck**

Beschluss:

1. Vom Sachstandsbericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Antrag der ÖDP-Kreistagsfraktion vom 26.10.2010 gilt als abschließend behandelt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt im Zusammenhang mit der Anpassung der regionalen MVV-Omnibuslinienverkehre infolge des weiteren Ausbaus der Linie A insbesondere Folgendes zu überprüfen:
 - a) Anruf-Sammel-Taxi als Zu- und Abbringer-Verkehre in Bezug auf die zukünftig elektrifizierte S-Bahnlinie.
 - b) Nennenswerter Finanzierungsbeitrag durch die betroffenen Gemeinden, soweit es sich um zusätzliche Leistungen in Schwachlastzeiten handelt,

die nicht mehr der Grundversorgung nach dem BayÖPNVG zuzurechnen sind.

4. Das Konzept zu vorstehender Ziffer 3. ist zu gegebener Zeit dem Kreisausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 7

MVV-Untersuchungen 2008 bis 2010

Der **Vorsitzende** stellt Kenntnisnahme fest, dankt der Presse für die Teilnahme, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und leitet in den nicht öffentlichen Teil über.

Vorsitzender

Hansjörg Christmann
Landrat



Schriftführerin

Andrea Hartl
Verwaltungsfachangestellte

